

Medienmitteilung vom 15. März 2017

**Informationsveranstaltung Parkinson Schweiz im Inselspital Bern
am 27. März 2017 mit Buchvorstellung *200 Jahre
Parkinsonsyndrom 1817 - 2017* von Prof. Dr. med. Hans-Peter Ludin**

Egg/ZH, Bern, 14. März 2017 – Im Inselspital Bern findet am 27. März 2017 die Informationstagung von Parkinson Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Inselspital statt. Verschiedene Referenten werden zu Themen rund um Morbus Parkinson auftreten. An dieser Informationstagung stellt Prof. Dr. med. Hans-Peter Ludin das Buch *200 Jahre Parkinsonsyndrom 1817 – 2017* vor.

Parkinson Schweiz führt in Zusammenarbeit mit Spitälern und Kliniken in der ganzen Schweiz jährlich mehrere Informationsveranstaltungen zum Thema Morbus Parkinson durch. An diesen Veranstaltungen informieren Experten Parkinsonbetroffene und ihre Angehörigen sowie Interessierte über den Umgang mit der Erkrankung.

An der Informationstagung Parkinson vom Montag, 27. März 2017, sprechen Ärztinnen und Ärzte des Inselspitals über die Therapiemöglichkeiten von Morbus Parkinson und den Umgang mit der Krankheit im Alltag. "Morbus Parkinson ist eine Krankheit mit vielen Gesichtern, die sich nicht bei allen Betroffenen gleich manifestiert", sagt PD Dr. med. Michael Schüpbach, Leiter des Zentrums für Bewegungsstörungen am Inselspital Bern. "Gerade deshalb ist es uns ein Anliegen, breit zu informieren, sei dies über medikamentöse und operative Therapien oder über alltägliche Herausforderungen wie die Fahreignung oder Schlafstörungen von Betroffenen."

Anlässlich der Informationstagung im Inselspital wird Prof. Dr. med. Hans-Peter Ludin sein Buch *200 Jahre Parkinsonsyndrom 1817-2017* vorstellen. Es ist eine Zeitreise von der ersten Beschreibung der Krankheit durch James Parkinson von 1817 in *An Essay on the Shaking Palsy* bis heute.

„*200 Jahre Parkinsonsyndrom 1817-2017* zeigt, wie sich das Wissen um das Krankheitsbild langsam vergrössert hat und vor rund 50 Jahren zum therapeutischen Durchbruch mit L-Dopa geführt hat. Eine Heilung wurde damit aber nicht möglich. Zur Lösung verschiedener Probleme der Langzeitbehandlung stehen inzwischen aber zahlreiche medizinische und chirurgischen Behandlungen zu Verfügung, die das Leben der Betroffenen stark erleichtern“, sagt der Autor, Prof. Dr. med. Hans-Peter Ludin. Das Buch ist unter www.parkinson.ch auf Deutsch erhältlich.

Gemeinsam gegen Parkinson

Die europäische Parkinsonvereinigung EPDA mit Sitz in London lanciert am 11. April, dem Welt-Parkinson-Tag, und somit 200 Jahre nach der erstmaligen Beschreibung der Krankheit durch James Parkinson, in den Social-Media-Kanälen eine internationale Kampagne: #UNITEFORPARKINSONS.

Den Parkinsonbetroffenen werden an diesem Tag eine vereinte Stimme gegeben sowie eine Plattform angeboten. Durch die Bündelung der Social-Media-Botschaften mittels Hashtag #UNITEFORPARKINSONS wird eine maximale Reichweite erreicht, um die Aufmerksamkeit auf die Parkinsonkrankheit und die Sensibilisierung im Umgang mit Betroffenen zu lenken. Parkinson Schweiz unterstützt die Kampagne.

Wir rufen Sie auf, sich an dieser Kampagne zu beteiligen.



Ansprechpartner für Medienanfragen Parkinson Schweiz

Phillip A. Saladin, Leiter Marketing-Kommunikation & Mittelbeschaffung
E-Mail: presse@parkinson.ch, Telefon: +41 43 277 20 64

Parkinson Schweiz – Kurzporträt

Parkinson Schweiz unterstützt und verbessert die Lebensqualität von Parkinsonbetroffenen. Die Vereinigung sensibilisiert und informiert Ärztinnen und Ärzte, medizinisches und paramedizinisches Personal sowie die Öffentlichkeit.

Die gemeinnützige, von der ZEWO zertifizierte Vereinigung wurde 1985 gegründet und zählt über 6300 Mitglieder. Sie ist die erste Anlaufstelle für Fragen rund um Morbus Parkinson. Mit unterschiedlichen Angeboten wie kostenloser Beratung und Information sowie Kursen und Seminaren begleitet Parkinson Schweiz Betroffene und deren Angehörige.

Schweizweit werden über 70 Selbsthilfegruppen unterstützt und beraten. Die Vereinigung leistet Öffentlichkeitsarbeit und steht mit unterschiedlichen Fachpersonen im Austausch.

Zudem finanziert und fördert sie Forschungsprojekte.

www.parkinson.ch

Weitere Informationstagungen

25.3.2017 Klinik Bethesda, Tschugg (Anlass auf Deutsch)

30.3.2017 Universitätsspital Zürich

1.4.2017 Klinik Bethesda, Tschugg (Anlass auf Französisch)

11.4.2017 HUG, Hôpitaux universitaires de Genève

22.4.2017 Clinica Hildebrand, Brissago